

Telegraphische Nachrichten.

Gastein, 30. Juli. Der Kaiser hat seine Babelur in den letzten Tagen in genehmer Weise fortgesetzt. Die Abreise von hier ist auf den 1. W. festgelegt. Die Reise geht über Linz, wo der Kaiser der Frau Fürstin von Hohenlohe-Schillingsfürth einen Besuch abstatuen beabsichtigt, nach Wien.

London, 30. Juli. (Unterhaus.) Lord Hartington verliest ein von heute datirtes Telegramm des Majors Sandeman. Derselbe zeigt an, daß er beabsichtigt Einziehung von Informationen Boten nach Candabar gelangt habe, daß deren Mithilfe von dort aber erst in etwa zehn Tagen zu erwarten sei.

Die Langmuth Europas.

Endlich liegt der Wortlaut der Antwort, welche die Türkei auf die Kollektivnote der Großmächte zu geben angemessen gefunden hat. Derselbe entspricht den bisher darüber gemachten Mittheilungen. Die Worte weigert sich, die von der Konferenz bezeichnete Grenze anzunehmen, und erhebt vor Allem den Anspruch, Janina, Mezozimo und Varrisa zu behalten.

Ein neuer Handatlas.

Schon längst hat sich die Verlagsbuchhandlung von Velhagen & Klasing in Wiesfeld und Leipzig bei allen Bibliophilen einen vorzüglichen Ruf erworben. Werke wie z. B. die Königliche „Deutsche Literaturgeschichte“ oder die jetzt erscheinende „Deutsche Geschichte“ können als Muster typographisch geschmackvoller Ausstattung gelten.

Angenehm auffallend ist vor allem die Disposition des Stoffes. Die in den meisten Handatlanten nur sehr nebensächlich angeordneten ethnographischen, geologischen, botanischen, statistischen und physikalischen Momente erfahren hier eine eingehende Berücksichtigung (wie sie denn auch in der That an Stelle der in anderen, ausführlicher und gewissenhaft bearbeiteten Darstellungen aus Völker- und Religionsarten, Thier- und Vegetationsarten, Karten mit graphischen Darstellungen der gleichen Temperaturen (Isothermen), Regenarten u. So finden wir z. B. in Lieferung 1 eine Völker- und eine Religionskarte der Erde, beide in der für solche Zwecke zu dienlichen Projektion Mercators. Den Glanzpunkt dieser Lieferung aber bildet eine wahrhaft vortreffliche Karte der Nordpolargegion. Zur Charakteristik dieser ausgezeichneten kartographischen Leistungen sei es vergnügt auf dieses Blatt etwas specieller einzugehen.

darum, ob der ausgesprochene Wille Europas respektirt werden soll oder nicht. Die Türkei braucht denselben nicht zu respektiren, denn sie die Macht hat, ihm Trug zu bieten. Sie verdient keinen Tadel, wenn sie mit all' den Kräften und Mächten operirt, welche von jeder die Wafts der Schwachen gewesen sind. „Dolus an virtus, quis in hostis requirit?“ Nur das ist die Frage, ob es sich mit der Würde eines Rathes der Großmächte, ob es sich mit den großen, gemeinamen Interessen, welche derselbe vertritt, verträglich, wenn die Türkei gehattet wird, die Durchführung der an sie gestellten Forderungen unmöglich zu machen. Diese Frage muß unbedingt verneint werden. Auf der andern Seite ist es allerdings höchst schwierig, eine Uebereinstimmung der Mächte über eine gemeinsame Zwangsoperation gegen die Türkei zu erzielen, aber es ist eine Regel des politischen Handelns, feinen praktischen Beschluß zu fassen, ehe man weiß, mit welchen Mitteln man ihn durchführen will. Wenn also die Beratung über die Mittel, der Türkei die festzusetzende Grenze aufzuzwingen, von vornherein von der Aufgabe der Nachkonferenz ausgeschlossen war, so mochte das allerdings für Aufstandkommen erleichtern, aber es mußte auch die Fruchtbarkeit ihrer Beschlüsse von vorn herein in Frage stellen.

Wenn also die Vertheidigung der natürlichen Anverwandtschaften ein europäisches Interesse ist — der Fürst Bismarck selbst hat nicht für ein solches zu halten — so ist die Sache nichts weniger als zweifelhaft eingeleitet; wenn sie kein europäisches Interesse ist, hätte sich Europa auch gar nicht mit der Sache befaßt sollen.

„Wer sollte bei einem Feinde danach fragen, ob er List oder Tapferkeit übt?“

Deutsches Reich.

Die Fürstin Bisмарck wird neueren Dispositionen zufolge sich in diesem Sommer nicht zur Kur nach Tölz begeben, sondern bei ihrem Gemahl, dem Reichkanzler, in Kissingen bleiben.

Endlich sind sämtliche Finanz-Vertreter der deutschen Regierungen, dreißig an der Zahl, in Koburg eingetroffen. Die Sitzungen finden im kaiserlichen Palais, so genannt nach den lebensgroßen Portraits des verstorbenen Herzogs Ernst I. von Koburg-Gotha mit seiner Gemahlin, dessen Bruder Leopold I., König der Belgier, König Ferdinand von Portugal mit Donna Maria de Gloria, des Prinzen Albert und der Königin Victoria von England. Die Herren sitzen bei ihren Beratungen an einem großen ovalen Tisch, ihre Sekretäre arbeiten an zwei Seitentischen in demselben Saal. Die erste Sitzung am 28. Juli dauerte von 11 bis 3 Uhr Nachmittags und unmittelbar darauf wurde ein Kurier mit den Protokollen in verflochtener Wappe direkt zum Reichkanzler Fürsten Bismarck nach Kissingen abgefertigt. Am Donnerstag dinsten die acht Herren der vier Königreiche Preußen, Baiern, Sachsen und Württemberg im Residenzschloß in der Ferdinands-Gallerie auf Einladung des Koburg-Gothaischen Ministers v. Seebach.

als eine haarfeine Schraffur erweist. Auf dem Lande sind die Baumgrenzen und Gletscher gut markirt, ebenso gutgewählte Charaktere zeigen im Meer das Bad- und Treibeis, die durchschnittlichen Grenzen beiseiten und der schwindenden Eisberge an. Aber einen ganz besonderen Werth erhält die Karte durch die gewissenhaft bis auf die neuesten Fesseln nachgetragenen Einzeldarstellungen der Nordpolargegion und der Punkte des höchsten nördlichen Vordringens mit jedesmaligem Datum sowie Grad- und Minutenangabe. So sind wir in den Stand gesetzt, die erst vor wenig Monaten beendete Expedition des Schweden Nordenskiöld zu verfolgen, so die kühne Schollenfahrt der Hanse-mannschaft an der grönländischen Küste, so eben wie in Nordamerika die Ergründungsreisen der Entdecker von Walsensie (1769) bis Hall (1871-73) markirt, während im Norden und Süden der Veringstrasse die Namen Cook, Wrangel, Kellert u. A. an die in jenen Gegenden betriebenen Entdecker mahnen und auch die nordöstlichen Land-Expeditionen eines Adelphiuss, Middenboff u. c. nicht vergessen sind. Dabei ist — eine große Erleichterung bei genauer Benutzung der Karte — nicht bloß der Maßstab in deutschen Geographischen Meilen, sondern außerdem ein Maßstab nach Seemeilen, nach englischen Meilen, nach Kilometern und nach russischen Wersten beigegeben. Selbst die vier Ecken des trefflichen Blattes sind in gewissenhaftiger Weise zu nach neuesten Aufnahmen bearbeiteten Spezialkarten von Novaja Semlja, Südwest-Grönland, Ost-Grönland und Spitzbergen ausgenüht, so daß diese Karte allein für den Seefahrer, wie für den Vaien, der sich über die Meeresküste der Nordpolforschung, von den alten bis zu den neuesten, mit leichter Mühe informieren will, eine interessante und hoch zu schätzende Gabe wäre. Gleich genau ist auch die Darstellung der Südpolarregion mit den Entdeckungsfahrten eines Cook, Wilkes, Ross bis zu Nares (1874) und die Karte der Polnischen Inselgruppen mit den uns jetzt so wichtigen Samoanischen Inseln. Außerdem enthält die 1. Lieferung noch eine gleichfalls mit den Entdeckungsfahrten bereicherte Karte von Afrika und vier in größerem Maßstabe gezeichnete Spezialkarten von dem Nilgebiet, von Senagambien, Kapland und der Golfküste; von Deutschland Karten von Schlesien, Hannover, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Posen. Und — wir können uns die Bemerkung nicht verlagern, — dies Alles, unter Beigabe dreier Bogen ausführlicher, erläuternden Textes — dies Alles für — zwei Mark!

Nicht anders steht es mit der zweiten Lieferung. Auch sie bietet neben sorgfältig und mit aller nur erwünschten Sauberkeit ausgeführten Karten von Spanien, Portugal, von der Mittelmeerländer, von ganz Asien und in specieller Behandlung von

Salle, den 31. Juli.

— Der Stadtrordneten-Versammlung ist die Vorlage betr. die Verlängerung der Rathhausgasse bis zur Schimmelgasse zur Verabreichung für die nächste Sitzung zugegangen. Ein ähnlicher Entwurf, in welchem jedoch der Ausgangspunkt an die Poststraße verlegt war, fand vor einiger Zeit in der Versammlung keinen Beifall und wurde fast einstimmig abgelehnt. Dem viermaligen Entwurf hat eine veränderte Gestalt erhalten und giebt dem neuprojectirten Straßentrakt einen luxurianten Charakter, die jedoch ebenenmäßig sind, da das Schrägfeld kaum nachzuweisen ist; man müßte denn auf den bei der Gewerbe-Ausstellung zu erwartenden Verkehr Rücksicht nehmen.

— Troß der Sommermonate steht der hiesige „Arbeits-Verein“ der Etenographen-Verein“ in voller Blüthe. Nach wie vor wirkt er für die Ausbreitung der Etenographie, wie für die praktische Ausbildung seiner Schüler und Vereinsmitglieder. Wie aus dem Jahresbericht zu ersehen ist, beginnt in nächster Zeit ein neuer Unterrichtskursus.

Bermischtes.

— (Ueber den Tod des Bringen Louis Napoleon) bringen Mittheilungen des General Wood, der die Kaiserin Eugenie nach dem Kupfer begleitet, neue Details. Aus dem Bericht geht hervor, daß ungefahr zwölf Zulus der Bringen angegriffen hatten. Derselbe vertheidigte sich auf das Tapferste und kämpfte mit dem Aufzuge gegen seine Feinde hart für sein Leben. Die Zulus umringten ihn endlich, feuerten ihre Pfeile gegen ihn ab, und bewarfen ihn mit ihren Speeren. Der Prinz, obwohl schon verwundet, feuerte seine Pistole noch zweifach schließlichen einen Zulu nieder, um sich zu wehren, da im letzten Augenblicke des Besiegens seines Pferdes entfallen war. Die Zulus wagten sich nicht dicht an ihn heran, bis er vor Erschöpfung in die Arme geunken war. Oberst Wood fuhr hinzu, er habe die Zulus abgejagt und von einander examinit, und auf diese Weise obige Thatfache festgestellt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Antwerpener, 30. Juli. (Petroleummarkt.) Schlussbericht. Raffinirtes, Zweite weils, loco 2 1/4, bz. 2 1/2, v. dr. Aug. 2 1/4, bz. 2 1/2, v. dr. Sept. 2 1/4, bz. 2, v. dr. Sept.-Dec. 2 1/4, bz. 2 1/2, v. dr.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 31. Juli 1. Uhr 45 Min.
4 1/2 Reichs-Consol. 105. 4 1/2 Reichs-Consol. Antec. 100.90. Bergisch-Märkische 117.50. Mainz-Badische 101.50. Ostpreussische 104.50. Ober-Schlesische St.-Act. A/E. pro ultimo 192.60. Deutscher Franz-Staatsbahn pro ultimo 483.50. Lombarden pro ultimo 189.50. Deutscher Cred.-Act. pro ultimo 476. —. Disconto-Commodant. 175.50. Darmst. Bent 149.60. Tendenz: schwach.

Berlin - Börse.

Weizen: Juli 233. — Sept.-Oktob. 196. — Roggen: Juli 177. — Sept.-Oktob. 170. — Hafer: Juli 142.50. Sept.-Oktob. 138.25. Rübs.: loco 55.20. Sept.-Oktob. 55.20. Spiritus loco 61.80. Sept.-Oktob. 55.60.

Nachrichten des Standesamtes Giebichenstein.

23. Juli. Geboren: Dem Fuhrmann F. G. Heinze ein S. (Christoph) 13. Dem Schneider G. P. E. Wolf eine T. (Königsberg) 1. Gestorben: Des Maurer C. S. D. S. Grunitz Sohn, 10 M. 6 T., Krämpfe (Greitert) 10. 30. Juli. Aufgehoben: Der Maler F. A. L. Hanack und J. S. (Wittke) (Zürich) 20. Gestorben: Des Handwerks R. W. Weinberg T. 5 J. 3 M. 11 T. Gerseher (Brunnen) 35. Des Steinseher F. W. Voigt T., 2 M., Krämpfe (August) 63.

Vorderasien und Perien zeigt besonders wertvolle Gaben: zwei Erdkarten in Mercator's Projektion, deren eine ausschließlich die Verbreitung der Kulkane, sowie das mit vulkanischer Thätigkeit zusammenhängende Heben und Sinken gewisser Landstriche angezeigt (Meridianen) geben speciellere in guter Bergzeichnungsweise ausgeführte Grundrisse der bedeutendsten Vulkane, eine Profil-darstellung des Wachsens der Corallenriffe und der allmählichen Entstellung der sog. Atolle; schließlich auch eine Ansicht der Verminderung des fließenden Landes seit den Mittelalter, während die andere Karte der Weltvertheilung und die Meeresströmungen zeigt. Wir müssen nicht durch irgendwelche Darstellung des Ausganges der warmen und kalten Strömungen des Meeres und der nicht minder notwendigen und dauernde Ausgleich der Güter, einfacher, fasslicher, anschaulicher zu bewerkstelligen wäre, als dies hier geschieht. Während die Linien der warmen und kalten Meeresströmungen, — gleichsam die Adern, in denen der dem Willen nicht unterworfenen Lebenskreislauf des Erdkörpers pulst, in rother und blauer Farbe angegeben sind, so stellen sich uns in schwarzer Zeichnung die Handelswege, die Telegraphen, Eisenbahnen und Dampfschifflinien, Flüsse und Kanäle dar als das den Erdball umspannende Nervenplexus, in denen der elektrische Funke der Kultur, des Geistes und des Willens fließt, jenes Element, durch welches der Erdkörper erst zu einem wahrhaft lebenden Körper geworden und aller seiner Glieder mächtig geworden. Noch haben wir eine Völkertafel von Asien und zwei Karten hervor, deren eine nach Prof. Grisebald die Vegetationsgebiete der Erde zeigt, während die andere ausschließlich auf die Fauna, ihre Verbreitung und ihre Grenzen Rücksicht nimmt.

So viel aber das bereits Erschienene. Eine Durchsicht desselben genügt, um uns zu den größten Erwartungen auf die Publikation der folgenden Lieferungen zu berechtigen, welche an besonders interessanten Karten der Stromhemisphären, des Sonnensternes, des Mondes, eine Isothermen- und Windkarte der Erde, eine Synoptik u. Religionskarte von Deutschland u. bringen werden. Content wird der Atlas 88 Karten und 96 Seiten erläuternden Textes aufweisen. Nach all dem Vorgelagten aber, nach einer unparteiischen Würdigung des Inhaltes wie der Ausstattung können wir diesem Werke mit bestem Gewissen unsere wärmste Empfehlung auf den Weg geben, dem Verlage aber, welcher das Unternehmen ins Leben gerufen, Dank für die wissenschaftliche Gabe auszusprechen, mit welcher sie die gebildete Welt bereichert. Jeder Freund der Erdkunde wird beim Ansehen dieser prächtigen Lieferungen mit uns den am Ende doch nicht aufzukündigen Wunsch empfinden: Man möchte wieder Kind werden, um aus Andre's Atlas Geographie zu lernen! — d.

Bekanntmachung.

Am 16. August Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Rathhause in Dübau ein Submissions-Termin wegen Verdingung der Lieferung und directen Verarbeitung des

ca. 2150 Ctr. Sofer, 1180 „ Sen und 1650 „ Stroh

betragenden Futrage-Bedarfs für die Garnison Dübau pro 4. Quartal 1880 abgehalten werden. Die der Lieferung zu Grunde liegenden Bedingungen sind in den Bureau des Magistralis zu Dübau, des Proviant-Amtes zu Torgau u. sowie in der diesseitigen Magistratur zur Einsicht ausgesetzt. Qualifizierte und fähigstehende Unternehmer werden aufgefordert, ihre Offerten verpackt dem Magistralis zu Dübau einzureichen, welcher dieselben in einem Commisariat vor Beginn des Termins übergeben wird.

Die auf der Adresse entprechend zu bescheidenden Offerten müssen enthalten: a. in Zahlen und Worten den Preis pro Centner Sofer, pro Ctr. Sen und pro Ctr. Stroh. b. Vor- und Zunamen, sowie Wohnort des Submittenten. Magd eb urg, den 29. Juni 1880.

Königliche Intendantur 4. Armee-Corps.

Sobden erschien:

Beschreibende Darstellung

der älteren

Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Weissenfels.

Unter Mitwirkung von Dr. th. Heinrich Otte, Past. em. bearbeitet von Gustav Sommer, Kgl. Baainspector a. D.

(Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete, herausgegeben von der Historischen Commission der Provinz Sachsen, 3. Heft.) Lex-Octav mit zahlreichen Illustrationen, Geh. 3 Mk.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Politechnische Schule im Stadt Langensalza.

Geometrie Vorlesungen für Stein- und Maurerarbeiten, Baugewerke, Wert u. Mühlenbau-Weiser, Das Bienen-Corpus 1880/81 beginnt am 2. Nov. der kostenfreie Barometer am 2. Oct. Weitere Auskunft erteilt: Lentzen, Director.

II. Lotterie v. Baden-Baden.

10 Tausend Gewinne im Gesamtwerte von 550,400 Mrk.

darunter 3 Hauptgewinne im Werthe von 60,000, 30,000, 15,000 Mk.

ferner 3 Gewinne im Werthe von 10,000 Mk., 5 Gewinne a 5000 „ a 3000, 9 a 2000, 28 Gewinne im Werthe von a 1000 „

Loose zur III. Ziehung (9. August) a 6 Mrk.

Original-Loose für alle 5 Ziehungen gültig a 10 Mrk. sind bei den bekannten Haupt-Collectionen, sowie von Unterzeichnetem zu beziehen.

A. Molling, General-Debit in Baden-Baden.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract. Goldene Medaillen und Ehrenplättchen. aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika). Nur acht wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vorzuziehlichen Kraft-Suppe sowie zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Grube Neuglucker Verein bei Nietleben

empfehlen in bekannter Güte unter Dach gelagerte Stückkohle für 50 „ per Hectoliter ab Grube und 63-65 „ franco Halle (1 Ctr. ca. 48 „) Knorpelkohle für 42 „ per Hectoliter ab Grube und 55-57 „ franco Halle (1 Ctr. ca. 42 „)

Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein Königsstraße 40 e, parterre, Herrenstraße 2, große Ulrichstraße 19, Zoppienstraße 30 im Centre. angenommen.

William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein. Es beugt zwar nicht die Eigenheit an, Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Zincuren in den Behauptungen fälschlich behauptet wird) - wohl aber fähig es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derart, daß das Ausfallen des Haars sofort aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Für Halle ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur Herrn Oswald Niedermann, Poststraße 3, überlassen.

William Lasson, London, Paris u. Berlin.

Für die Vortheilenden der Ober-Saale sind uns noch zugegangen: R. T. 3. S. 20. A. aus der Spärbüchse von H. u. S. 1.50 Mk. - Mit dem besten Dank an alle gültigen Geber verbinden wir die Anzeige, daß die Restsumme von 126 Mk. am 2. August abgehandelt werden soll und nehmen wir bis dahin gern Gaben entgegen. M. v. Voss. L. Mühlmann.

König Wilhelm-Bad in Swinemünde (herrlichster Strand Deutschlands).

Einem hochgeachteten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß nach Uebernahme des Bades die Führung des Königs Wilhelm-Bades in Swinemünde fort übernommen und der Stabilisirung des Verhältnisses der Neuzeit angemessen eingerichtet habe. Das im prächtigsten Style erbaute Kur- und Logierhaus mit ca. 200 Zimmern ist auf das Elegante und mit größtem Comfort ausgestattet, vorzügliche Betten, Wohnungen und einzelne Zimmer in allen Größen, letztere schon von 4 Thlr. pro Woche. Das Bad selbst liegt unmittelbar am Strande der Bucht, umgeben von herrlichen Parks und Gartenanlagen. Gute und Billig-Loose von auswärts, feine Strandbäder, eleganter Speisesaal, alle Abende brillant durch Gas beleuchtet. Warme See- und Südbäder (Colobner Soole) im Hause selbst, in eleganten Wädeln. Ställe und Wagenremise sind ebenfalls in genügender Weise vorhanden. Die elegante Delonnie ist einem anerkannt tüchtigen Franzosen in die Hand gegeben und für Verabreichung von vorzüglichen Speisen (table d'hôte u. a. carte), vorzügliche Küche, vorzüglich bierliche Biere und strenge, gute Verabreichung Sorge getragen. - Hotel-Direktion am Bahnhof und an den Dampfmaschinen. Post- und Telegraphen-Station. Wohnungs-Anmeldungen nimmt direct entgegen. Frau Commissionärin Deichmann in Swinemünde.

Liebig's selbstthätiges Backmehl ist eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Es genügt das Mehl mit Wasser und Salz in einem Teige anzurühren und in einem geeigneten Backofen zu backen, um ein Brod von größter Nahrungstüchtigkeit und vorzüglichem Wohlgeschmack herzustellen. Ebenso bereitet man Kuchen, Zwiebacke, Torten, Pasteten etc. Einem vorzüglichen Pudding zu halbem Theil und ohne Mühe zu bereiten, nehme man 1/2 Liter Liebig's mehl, mische mit dem Inhalt eines Pkg. Puddingpulver. Dann lasse man den Rest der Milch mit ca. 60 Gr Zucker kochen und ziese die Pudding-Masse gut durchrühren und lasse eingemalte anstellen. Dann giesse man die Masse in eine Form. Einfach herzustellen mit Liebig's Puddingpulver d. Liebig's Manufactory, Hannover.

Diensstag feier große magere Canfession zum Verkauf im Gasthof „zum gold. Hahn“ Buch & Rolle.

Auction. Montag den 2. August cr., Vormittags 11 Uhr, verleihere ich im Gasthof „zum Nöbberer“ in Giebichenstein 6 Stück Baukämme 2 Eiseren Kleibankstühle, Wäsche etc. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Auction. Am Dienstag den 3. August 1880 Vormittags 10 Uhr verleihere ich vor dem Wirtshaus zu Sinesitz folgende Gegenstände gegen baare Zahlung: 1 Schreibkomode mit Glasaufsatz, 2 große Weidstühle, 1 Doppelschreibtisch, 1 Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 Kochgeschloß, 1 Bierkelle etc. mehreres Kleines. Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction. Dienstag den 3. August cr. Vormittags 9 Uhr kommen im Gasthof „zum goldenen Schiffechen“ hier 1 Cabriolet, Cabinegal und Ledersesselt, 1 Partie Bad-utensilien, einige Möbel und Hausgeräthe zur Versteigerung. Schröder, Gerichtsvollzieher.

Guts-Verkauf mit voller Ernte. Ein schönes Landgut in der Nähe Blauen, mit 175 Morgen gutem Feld, Wiese und Holz, lebendem und totem Inventar, ist für 14,500 Thlr. bei 4 bis 5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Man wende sich an den Verleger F. Beck in Friedrich bei Wehlitzener.

Ein stofftes Restaurant oder Gasthof hier oder auswärts wird sofort zu pachten gesucht. Offerten unter R. A. 401 beider Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Ein Grundstück, Nähe des Bahnhofs, mit Einfahrt u. Wiederlage oder Raum dazu, wird von einem reichen Käufer gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert R. C. 403 Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

In einer kleinen aber sehr leichten Fabrikstadt Sechsen, Eisenbahnstation, ist ein schönes, neues, total modernes Hausgrundstück mit Ladeneinrichtung unter vollständigen Bedingungen sofort nach unter Brandlauerwerblich zu verkaufen. Adressen befördert unter N. 779 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Baden in guter Geschäftslage per 1. Oct. gesucht. Off. unter H. A. 6466 an Rudolf Mosse hier.

Kleine Klausstraße 11 ist die herfürdahlend eingerichtete 2. Etage sofort oder per 1. Oct. zu vermieten. Näheres Barabedlag 6. 1.

Für eine Familie, resp. für einen Herrn oder eine Dame, weist ein prächtiges Haus für die Sommermonate in noch besser für die Wintermonate in Waltershausen zu verkaufen. Adressen befördert unter N. 779 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger gewandter Verkäufer sofort gesucht. Hier auf Rechnung. 4696

Ein Hausbursche wird sof. gesucht Restauration zur Glode.

Einem Hausburschen per sof. sucht G. Heinrich, Freimaurerloge.

Eine gewandte Bad-Waschinen-näherin zum sofortigen Eintritt gesucht. Carl Steukner.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Plätschenputzen des Vormittags. Leipzigerstraße 58.

Zur Unterstützung im Haushalt und Geschäft lüdt eine Wittwe, Betrügerin eines Materialwaarengechäfts in feiner Stadt Thüringens, ein junges ordentliches Mädchen, welches auch in schriftlichen Arbeiten etwas bewandert ist. Offerten erbeten durch Helmbold & Co., Halle a. S.

Lüdt Stubenmädchen m. lang-jährigen Zeugnissen suchen Stelle. Mädchen für Alles finden hier u. noch auswärts gute Stellen. Stellenanzeigen sucht Frau Fleckinger, H. Ulrichsstr. 7.

Lüdt Handwirtschaffterinnen, Kochmädchen, Köchinnen, Jungfern u. Stubenmädchen f. H. Derrich, Hof 1. 1. Oct. gesucht d. Frau Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.

Ein hübl. Hausmädchen f. 1. Oct. u. auswärts. Durch Frau Wöhl, Herrenstraße 7.

Die Vollstücker

beendet sich Rathhaus, 7 im Hofe. Warten für die ganze Portion a 25 „ für die halbe a 13 „ werden in der Küche geliefert, sowie auch bei Herrn Keumann, Weißstraße u. Schwanengasse, und bei Herrn Dellon, Kleinmieden 10, verkauft.

Dampfschiffahrt nach der Havelmündel.

Neben Sonntag früh von 6 Uhr frühliche Abfahrten, Nachmittag von 2 Uhr frühliche Abfahrten. Von Montag täglich von 2 1/2 Uhr frühliche Abfahrten. A. Schräpler.

Die Visten der Press. u. Zäch. Lotterie sind eingezogen. Hier bestelln. J. C. Mayer, Mittelstraße 18.

Vom 1. August können Kinder alle weiblichen Arbeiten erlernen, monatlich 50 Pf. Lindenstraße 13, 8. 1.

Brod-Offerte.

1. u. 2. Sorte Brod b. neuem Kug genuehl. 7 Stück a 30 Pf. zu 3 Mk. empfiehlt die Bäckeri. Herrenstraße Nr. 30.

Delicieuze neue Vollerlinge a Stk. 10, 15 Pf. Boltze, Schmerstraße Nr. 24.

Gerade während der Sommermonate leistet der durch fast unzählige Anerkennungen geachtete Verleger ausgesetzichte



allen Gals, Brust u. Lungenleiden den wichtigsten Dienste. Sowohl bei Erwachsenen als Kindern, selbst bei den zartesten Säuglingen frägt er die Sänge, reinigt auf milde Weise den Körper von allen schädlichen Einwirkungen und ist ein angenehmes Nahrung- und Kräftigungsmittel ersten Ranges.

Verkauf in Halle a. S. bei Herrn Helmbold & Co., Leipzigerstraße, in Eilenburg bei Herrn Rud. Falke, in Merseburg bei Herrn G. Schellenger, in Wittenberg bei Herrn Ernst Schimpf, in Magdeburg bei Herrn C. Apel.

Tuffstein, ca. 20 Ctr. sind preiswerth zu verkaufen. Gustav Glück, gr. Ulrichsstr. 12.

Zu verkaufen Privat- und Gemeindefaunen von St. Egidienheim. Preis 25 Mk. Decorativer Ziegelbau ohne Mörtelputz u. Herrn. Beste. Preis 60 „ Weides in fast neuem Zustande. Zu erfragen in der Exp. d. Btg. 1255

Strohheil-Verkauf. 200 Schock gut gearbeitete Strohheile im Ganzen und einzeln verkauft Stemmler, Leibstraße 1.

Blasebälge, gr. Ausw., bei Gotth. Klausthorstr. 1. Wo kauft man die besten und billigsten Möbel und Sophas? Augustastr. 14.

Ladeneinrichtung sofort zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Btg. 1262

Sophas, Matragen u. Bettstellen empf. billig Fink, gr. Ulrichsstr. 52.

Eine im guten Zustande befindliche Drehmaschine mit Schützleisen und Renge verkauft der Schmiedemeister Ernst Schimpf in Schäftlitz.

Einem Hundebogen vert. Niemiß Nr. 9. 1. Mädchen-Kocher ver. Wriederstr. 14, 1.

Eine perfekte Köchin reifen Alters findet sofort Stellung. Frau Anna Köhling, Gröbisch.

Anfrage. Wann wird ein Ertrag nach Nordhauen von Halle abgezogen? Dr. S. p. r. unt. Adr. wie ich sie abole.

Verdichtung. In der Verlobungs-ansage von Hrn. A. Rothenstein in geht Hr. hat der Erstname Gleich d. Schil. statt Weinisch zu lauten.

In der Nähe des Bahnhofs ist gestern ein Weichsel-Stock mit silbernem Ring verloren worden. Der eheliche Finger wird geb. selb. geg. e. Ringbild b. Bortler, Kirchhof 16, abzugeben.

Ein Stück schwarzeid. Seife von Halle nach Wittenberg verloren. Abzugeben. Witta Ströbman.

Ein kleiner braungelber Hund abzugeben. Abzugeben Kuttelhof 4.

Gros & detail.

Etablissement

für

Leinen- und Baumwollwaaren

Lewin & Co.

Halle a. d. Saale

6. Leipziger-Strasse 6.

Feste Preise.

Von einem grossen auswärtigen Hause, in welchem vor Kurzem ein bedeutender Lagerbrand stattgefunden, wurde uns ein grösserer Transport

angebrannte Elsässer Meubles-Stoffe

zum schnelligsten Verkauf übergeben. Diese Meubles-Stoffe sind von bester schwerster Qualität und beträgt ihr eigentlicher Fabrikpreis 2 bis 3 Mk. pr. Mtr., um jedoch schnellstens damit zu räumen, sollen dieselben für

20 bis 30 Pfg. pr. Berl. Elle

abgegeben werden. Wir machen auf diese nie wiederkehrende Gelegenheit ganz besonders aufmerksam.

Café David.

Sonntag den 1. August

Zwei grosse Extra-Concerte
Abschieds-Concert

der hochberühmten
Zigeuner-Capelle aus Budapest
im National-Costum

Farkas Mór.

Näheres die Placate. 4699

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 1. August

Grosses Nachmittags-Concert.

Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pfg.

Abends Italienische Nacht, verbunden mit Concert und grossem
Brilliant-Fenerwerk.

Brachvoll illuminirter Garten. — Speisen und Getränke ff. F. Müller.
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pfg. 4683

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag den 1. August

Grosses Militair-Concert

gegeben von der ganzen Capelle des Königl. Thür. Infanterie-Regts. Nr. 12
unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn Schütz.

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr, Ende 10 Uhr.

Programm an der Kasse. Entree 30 Pfg.

Abends elektrische Beleuchtung.

F. Welz.

Concert-Haus.

Heute Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

Ballmusik.

Ball in den fein decorirten Räumen.

C. Wassmuth.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.

Heute Sonntag den 1. August a. c.

Ballmusik (Krone'sche Capelle).

Anfang 3 1/2 Uhr. Max Hofmann.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Heute Sonntag keine Tanzmusik.

Empfehle eine hochfeines Glas W. W. Rauchfass'sches Lagerbier.

Allein-Ausschank am hiesigen Bier.

Ludwig Kramer.

Restaurant zum Eiskeller.

Gr. Schlamm Nr. 9.

Montag den 2. August
Abendliedertafel des Gesangsvereins Ossian.
Freunde des Gesanges werden hiermit eingeladen.

ff. Lagerbier und Weiskier. M. Krahl.

Deutscher Hof, Passendorf.

Sonntag den 1. August Tanzkränzchen.

Gesellschaften und Vereinen empfiehlt seine Localitäten bestens.

C. Schmalfuss.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.

Heute Sonntag den 1. August von Nachmittags 3 1/2 Uhr an

Tanzvergnügen.

Café David. Grosses Militair-Concert.

Montag den 2. August Abends 7 1/2 Uhr
Näheres die Placate.

Vater Rhein
Weinstube
gr. Märkerstrasse 14
empfiehlt
1876r Moselwein,
nach rheinischer Sitte in Eiterflaschen
à Flasche 1 Mtr.,
vom Eis, täglich frisch, à Kumpen 40 s,
à Flasche 1 M.,
Erdbeerbowle
Bowlenwein à Flasche 60 s
Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine billigst.

Restaurant zum Markgrafen

Brüderstrasse Nr. 9.

Dieses Haus wurde unter Christian Wilhelm Markgrafen von Brandenburg und Administrator von Magdeburg und Halle, als Administrations-Gebäude, in dem Jahre circa 16-3 benutzt.

Die Uebernahme obigen Restaurants nach gründlicher Renovirung zeige hiermit ganz ergeben an.

Einem geehrten Wohlwollen entgegengehend, zeichne

C. A. Besser, Restaurateur,
zuletzt im Ausschank der Hall. Actien-Bierbrauerei.

Restaurant „zur Terrasse“.

Heute Sonnabend und Montag
Grosses Abend-Concert.
Entree frei.

Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.

Sonntag den 1. August
Grosses Abend-Concert
von der 30 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.
Anfang 8 Uhr. (Militairmusik.) Entree 25 Pfg.

Restaurant Kühler Brunnen.

Sonntag den 1. August Tanzmusik. Anfang Nachmitt. 4 Uhr. Zugleich empfehle Gänsebraten, Entenbraten, junge Lammchen.
Hermann Schade. 4682

Mayer's Restaurant z. Actienbrauerei am Rossplatz

empfiehlt seinen schönen schattigen Garten, bei ungenügender Bitterung große
juhrliche Colonnade. Mittagsstisch von 1 bis 3 Uhr. à la carte zu jeder
Zagesszeit. Bier hochfein. 4684

Königl. Preussische und Sächsische Lotterie-Liste liegt aus.

Bezirks-Verein des 5. communalen Wahlbezirks.

Dienstag den 3. August Abends 8 Uhr
Versammlung im Weiskieralton, Bernburgerstr. 33.
Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Richter über die Entwidelungs-
geschichte der Städteordnung seit 1808;
2) Vorberprechung über die Feier des 2. September;
3) Geschäftsliches.

Im Fall großer Hitze findet nur eine gefellige Vereinigung im
Garten statt. 4690

Der Vorstand.

Krieger-Verein Halle: Bischofswiese.

Bad Wittekind.

Sonntag den 1. August
Früh- und
Nachmittags-Concert
von der gesammten Capelle des Stadt-
musikdir. W. Halle.
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entree 15 s.
Nachm. 3 1/2 „ „ 30 s.

Mallini-Theater.

Neuplatz.

Heute große
Vorstellung um
5 u. 8 Uhr Abds.
Morgen Sonntag
drei
Vorstellungen
um 4, 6 und 8
Uhr Abends.
Programm neu.



Mallini's Entschlopfung. Dantes göttliche Komödie. Alles übrige wie bekannt. Billets à 60, 50, 30 Pfg
sind bei den Herren Steinbrecher & Jasper, am Rathhause, und Herrn Moritz an der Post zu haben. Montag zwei Vorstellungen um 5 und 8 Uhr Abends.
Mallini, Director.
Montag u. Dienstag univiertellich letzte Vorstellungen um 5 u. 8 Uhr.

Söfen

6, 9 früh
letz. Extrazug
nach Hamburg:
auf 1 Tag. Abds. 1 1/2 Uhr zurück.
Billets III. 2 Mtr., II. 3 Mtr. nur
bis Donnerstag Abds, später 50 Pfg.
mehr bei Steinbrecher & Jasper.

Carl Carode.

Veranstaltet von Abtor
Carl Carode.
Program in Nr 177 d. Btg.
Breite der Bläse im Vorverkauf in
der Buchhandlung der Herren Schrö-
bel & Simon 1 M. 50 s. Cassen-
preis 2 Mtr.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag den 1. August von
4 Uhr Tanzmusik. 4686

Wilhelmshöhe

zu Giebichenstein.
Heute Sonntag den 1. August von
3 1/2 Uhr ab Tanzmusik.
C. Müller.

Bergshenke B. Cröllwig.

Sonntag den 1. August a. c. 1.
W. Fischer.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.